



Medienmitteilung

Februar 2016

Schlafforscher und Epileptologen tagen gemeinsam

Epilepsie und Schlaf-Wach-Medizin haben mehr Gemeinsamkeiten als viele denken. Deshalb veranstalten die Schweizerische Epilepsie-Liga und die Schweizerische Gesellschaft für Schlafforschung, Schlafmedizin und Chronobiologie (SGSSC) ihren diesjährigen Jahrestagung zusammen. Am 28. und 29. April in Basel teilen renommierte Wissenschaftler und Praktiker aus In- und Ausland ihre Erkenntnisse.

(Basel) Ärzte, die sich mit Schlafstörungen oder mit Epilepsie befassen, verwenden vielfach die gleichen Geräte und Methoden, allen voran das Elektroenzephalogramm oder EEG. Häufig überschneiden sich zudem die Fachgebiete – so treten epileptische Anfälle oft nachts auf, mit entsprechenden Folgen für den Schlaf der Patienten. Deshalb organisieren die Schweizerische Gesellschaft für Schlafforschung, Schlafmedizin und Chronobiologie (SGSSC) und die Schweizerische Epilepsie-Liga ihren Jahrestagung 2016 zusammen. Ebenfalls mit dabei ist der Schweizerische Fachverband für Neurophysiologische Diagnostik (SFND), für dessen Mitglieder ein eigenes interessantes Programm angeboten wird.

Ausgewiesene Expertinnen und Experten befassen sich in Plenarvorträgen und interaktiven Workshops mit aktuellen Themen aus Forschung und Klinik. Zu den Themen gehören Autoimmunkrankheiten, ADHD, Genetik, Atmungs- und Schlafstörungen sowie Stimulationsverfahren, jeweils in Bezug auf die beiden Fachgebiete. Neben Referenten aus allen einschlägigen Institutionen in der Schweiz haben auch Vortragende aus Barcelona, Paris, Toronto, Mailand, Innsbruck und Tübingen zugesagt. Die Tagungssprache ist Englisch.

Über einen „Call for Abstracts“ bis 15. März werden zudem neueste Forschungsergebnisse als Poster und in Kurzbeiträgen vorgestellt. Neben Ärzten, Psychologen und Fachpersonen für Neurophysiologische Diagnostik sind auch Studierende sowie Interessierte aus anderen Wissenschaftsbereichen willkommen.

Joint Annual Meeting of the Swiss Society for Sleep Research, Sleep Medicine and Chronobiology and the Swiss League Against Epilepsy
28-29 April, 2016, Basel, Switzerland
Announcement and call for abstracts

Hinweis für Medien: Journalisten sind als Berichterstatter nach vorheriger Anmeldung willkommen. Die Referenten stehen für Interviews zur Verfügung.

Die **Schweizerische Epilepsie-Liga** ist eine gesamtschweizerisch tätige Fachorganisation und zugleich Schweizer Sektion der Internationalen Liga gegen Epilepsie (International League Against Epilepsy ILAE). Die Epilepsie-Liga forscht, hilft und informiert. Ihr Ziel ist es, den Alltag von Epilepsie-Betroffenen und deren Situation in der Gesellschaft nachhaltig zu verbessern. Weitere Informationen: www.epi.ch

Die **Schweizerische Gesellschaft für Schlafforschung, Schlafmedizin und Chronobiologie** wurde 1991 gegründet, um die zahlreichen in der Schweiz tätigen Experten im Bereich der Schlafforschung, Schlafmedizin und Chronobiologie zusammenzubringen. Ein weiteres Ziel war es, Informationen über Schlaf und Chronobiologie sowie über schlafbezogene Störungen der Allgemeinheit und den Klinikern näher zu bringen. Die Integration aktueller Forschungsresultate in die Schlafmedizin hat höchste Priorität und eröffnet so neue therapeutische Möglichkeiten. Die Vielfalt der Schlafstörungen erfordert jedoch eine klare Differentialdiagnostik, bevor eine optimale Therapie geplant werden kann. Deshalb ist eine der Hauptaufgaben der Gesellschaft, praktizierenden Ärzten, Psychologen und Naturwissenschaftlern eine schlafmedizinische Ausbildung zu ermöglichen, die dem neuesten Forschungsstand entspricht. swiss-sleep.ch

Kontakt für Medien: Julia Franke, franke@epi.ch, Tel. 043 477 07 06